

Referate (Reihenfolge noch offen)

Beat Hildebrandt, Forstbetriebsleiter der Stadt Bülach:

Die verschiedenen Arbeitsfelder des Forstbetriebs der Stadt Bülach

Hanni Guyer, ehemalige Stadträtin von Bülach:

Diversifikation – das Bülacher Modell

Martin Gross, Verband Zürcher Forstpersonal:

Diversifizierung aus Sicht des Forstpersonals

Bernhard Pauli, Hochschule für Landwirtschaft:

Holzproduktion oder Diversifikation – Strategien von Schweizer Forstbetrieben

Frank Hämmerli, Leiter Forstdienste Lenzia (Lenzburg):

Forstdienste Lenzia – acht Jahre Innovation

Konrad Noetzli, Kantonsforstingenieur Kanton Zürich:

Ein öffentlicher Forstbetrieb in der wirkungsorientierten Verwaltung

Hansruedi Streiff, Holzindustrie Schweiz:

Stolz auf Holz im Hinblick auf die 2000-Watt-Gesellschaft

Die Referate und die Diskussionen werden in einem Bericht festgehalten, welcher allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Kantonsforstämtern sowie den Mitgliedorganisationen der AfW zugestellt wird.

Diversifizierung in der Forstwirtschaft

Runder Feldtisch
der Arbeitsgemeinschaft
für den Wald AfW

Anschliessend Delegiertenversammlung

Dienstag, 31. Mai 2011, Bülach

**Leitung: Bernhard Nievergelt, Präsident
Arbeitsgemeinschaft für den Wald**

Die Tagung wird mit Unterstützung des BAFU durchgeführt.

Inhalt des Runden Feldtisches

Der Binding Waldpreis 2010 ging an die Stadt Bülach, die damit für ihr beispielhaftes und nachhaltiges Grünraum-Management ausgezeichnet wurde. Der Forstbetrieb Bülach hat schon früh die Strategie der Diversifikation verfolgt. Als einer der ersten Zürcher Forstbetriebe hat er auch «forstfremde» Arbeiten ausgeführt: Gartenholzerei, Hecken- und Rabattenpflege, Bachverbau, Unterhalt von Kinderspielplätzen, Schulanlagen und Fussballplätzen, Abfallentsorgung usw. Parallel dazu ist auch die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt worden. Neben Waldführungen werden Wald- und Umwelttage sowie Kurse und Führungen für Firmen angeboten. Rund drei Viertel der Arbeitszeit des Forstbetriebs entfallen auf die vielfältigen Aufgaben ausserhalb des Waldes.

Der Stadtwald selbst wird nach den Grundsätzen der Dauerwaldbewirtschaftung gepflegt und genutzt. Auf rund 35% der Fläche wird die Eiche gefördert. Naturwaldreservate sind auf 5% der Waldfläche ausgeschieden worden und auf weiteren 2% werden spezifische Eingriffe zur Förderung des Arten- und Biotopschutzes ausgeführt.

Die Wahl der Stadt Bülach als Preisträger des Binding Waldpreises hat eine Kontroverse unter den Fachleuten ausgelöst. Während der Forstbetrieb von Bülach für die einen ökonomisch erfolgreich, ökologisch durchdacht und sozial vorbildhaft ist, befürchten andere, dass eine Diversifikation der Forstbetriebe zu einer Verzettelung der Aktivitäten, zu einer Überdotierung von Personal und nicht zuletzt zu einer Verteuerung der Holzerntekosten führt.

Beim Runden Feldtisch zum Thema «Diversifizierung in der Forstwirtschaft» wollen wir am Beispiel der Waldpreisträgers unter anderem über folgende Fragen diskutieren:

- Wie sieht das Forstrevier der Zukunft aus?
- Welche Vor- und Nachteile bringt eine Diversifizierung?
- Hat das Beispiel Bülach Vorbildcharakter oder zielt es in die falsche Richtung?
- Wie lässt sich eine Diversifizierung marktwirtschaftlich umsetzen?

Ablauf der Veranstaltung

9:00	Besammlung auf dem Bahnhof von Bülach, Begrüssung und Verschiebung zum ersten Objekt (im Wald)
9:45	Referate und Diskussion 1. Teil (im Wald)
ca. 10.45	Verschiebung zum zweiten Objekt (Kinderspielplatz), Referate und Diskussion 2. Teil
12:15	Spaziergang zum Restaurant «Zum Goldenen Kopf»
12:30	Mittagessen im Restaurant «Zum Goldenen Kopf»
14:00	Verschiebung zum dritten Objekt (Abfallentsorgung), Referate und Diskussion 3. Teil
15:45	Ende des Runden Feldtisches
16:00	Delegiertenversammlung der AfW im Restaurant «Zum Goldenen Kopf»
17:00	Ende der Delegiertenversammlung
Kosten:	Fr. 100.– (Mittagessen ingegriffen) Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung. Ein Vertreter oder eine Vertreterin pro AfW-Mitgliedorganisation gratis.
Anmeldung:	bis am Dienstag, 24. Mai 2011 bei der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für den Wald: Brigitte Wolf, info@afw-ctf.ch, Telefon 027 927 14 33

Dieser Flyer kann auch unter www.afw-ctf.ch herunter geladen werden.